

Ordnung über das Auswahl- und Zulassungsverfahren im Masterstudiengang Sozialmanagement an der EH Freiburg

Allgemeine Grundlegungen zu Zulassungsverfahren sind in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung (ZIO) der Evangelischen Hochschule Freiburg in der Fassung vom 19.10.2015 sowie in der Satzung der Evangelischen Hochschule Freiburg über die Zulassung zu den konsekutiven Master-Studiengängen (Zulassungssatzung Master) vom 11.07.2011 geregelt. Die hier vorliegende Ordnung konkretisiert studiengangsspezifische Besonderheiten.

Inhalt

§ 1 Unterrichtssprache

§ 2 Zielgruppe

§ 3 Zulassungszahlen

§ 4 Studiendauer

§ 5 Zugangsvoraussetzungen

§ 6 Auswahlverfahren

§ 7 Inkrafttreten

§ 1 Unterrichtssprache

Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache gehalten.

§ 2 Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Personen, die

1. über ein überdurchschnittlich erfolgreich abgeschlossenes Studium (Mindestnote 2,5) der Sozialen Arbeit oder ein anderes Hochschulstudium (Bachelor bzw. Bakkalaureus, Diplom, Master) mit einem berufsqualifizierenden Abschluss verfügen. In begründeten Einzelfällen kann die Studiengangsleitung Ausnahmen von der Mindestnote zulassen;
2. über hinreichend (d. h. in der Regel mind. 18 Monate) Berufspraxis im oben genannten Bereich verfügen;
3. ein begründetes Interesse an einer Leitungs- bzw. Verantwortungsstelle in der Sozialen Arbeit oder ähnlichen sozialen Berufen vorweisen können.

§ 3 Zulassungszahlen

Der Masterstudiengang „Sozialmanagement“ ist zulassungsbeschränkt. Es stehen pro Studienkohorte maximal 25 Studienplätze zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist endet regelmäßig, wenn alle Studienplätze vergeben sind.

§ 4 Studiendauer

Das Studium erfolgt berufsbegleitend. Die Studienzeit beträgt 5 Semester.

Eine Beurlaubung kann auf Grundlage von § 9 der ZIO in der Fassung vom 19.10.2015 der Evangelischen Hochschule erfolgen. In Abweichung von § 9 Abs. 1 Satz 6 der ZIO in der Fassung vom 19.10.2015 stellt die Aufnahme einer praktischen Tätigkeit, die dem Studienziel dient, keinen hinreichenden Grund für eine Beurlaubung dar.

§ 5 Zugangsvoraussetzungen

Zum Masterstudiengang kann zugelassen werden, wer über die Voraussetzungen, die in:

- § 58 und § 59 des Gesetzes über die Hochschulen und Berufsakademien in Baden-Württemberg (LHG – Landeshochschulgesetz in der Fassung vom 17. Dezember 2020),
- § 2, § 3 Abs. 2, § 6 Abs. 3 der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung (ZIO) der Evangelischen Hochschule Freiburg in der Fassung vom 19.10.2015

dargelegt sind, verfügt und die in § 2 der vorliegenden Zulassungsordnung genannten Voraussetzungen erfüllt.

In Ergänzung zu den in § 3 Abs. 3 der ZIO genannten Unterlagen sind den Bewerbungsunterlagen:

1. ein formloser Zulassungsantrag anstelle des Personalbogens sowie
2. der Nachweis über die mind. 18-monatige Berufstätigkeit beizufügen.

Darüber hinaus setzt die Einschreibung für den Studiengang zusätzlich zu den in § 6 Abs. 3 der ZIO genannten Voraussetzungen den Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung über die Zahlung der Studienentgelte für die Teilnahme am Masterstudiengang Sozialmanagement sowie die Entrichtung der darin vereinbarten Entgelte voraus.

Studien- und Prüfungsleistungen, die in Studiengängen an in- oder ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Universitäten erbracht worden sind, werden anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden. Soweit Vereinbarungen und Abkommen der Bundesrepublik Deutschland mit anderen Staaten über Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich (Äquivalenzabkommen) Studierende ausländischer Staaten abweichend von Satz 1 begünstigen, gehen die Regelungen der Äquivalenzabkommen vor. Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können auf Antrag bis zur Hälfte der für den Studiengang vorgesehenen Leistungspunkte angerechnet werden, soweit die auf das Hochschulstudium anzurechnenden Kenntnisse und Fähigkeiten den Studien- und Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind. Die Kriterien für die Anrechnung gibt eine Anrechnungsordnung vor (vgl. § 18 Abs. 1 und 2 SPO Master Allgemeiner Teil).

§ 6 Auswahlverfahren

Über die Zulassung zum Studium entscheidet grundsätzlich der Rektor bzw. die Rektorin im Einvernehmen mit der Leiterin oder dem Leiter des Studiengangs.

Zusätzlich zu den in § 2 genannten Kriterien kann die Studiengangsleitung ein Auswahlgespräch führen, aufgrund dessen über die Zulassung entschieden wird.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 17.04.2023 in Kraft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Renate Kirchhoff', written in a cursive style.

Die Rektorin der Evangelischen Hochschule Freiburg
Prof.in Dr.in Renate Kirchhoff